

Zeitschrift: Berner Schulfreund
Herausgeber: B. Bach
Band: 1 (1861)
Heft: 6

Rubrik: Ernennungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

regendes Material aus Statistik, Geschichte, Geographie und Landwirthschaft hauptsächlich für schweizerische Schulen, und wir sehen gerade hierin ein Vorzug dieses Werkes vor ähnlichen Büchern, den wir hoch anschlagen.

Wir empfehlen obige Arbeit des verdienstvollen Verfassers allen Lehrern an Primar- und Sekundarschulen bestens, überzeugt, daß es überall mit Nutzen gebraucht werden wird.

Im Verlage von J. Henberger's Buchhandlung in Bern ist soeben erschienen:

Praktische deutsche Sprachlehre für Volksschulen.

Von Alb. Wauzenried,

Lehrer an der Sekundarschule in Großhächstetten.

Ein kompetenter Schulmann, dem der Verfasser das Manuscript zur Durchsicht mitgetheilt, schreibt an denselben:

„Ihre Arbeit zu einer deutschen Sprachlehre für die Volksschule gefällt mir. Sie vertheilt den Stoff in gehörigem Ebenmaß und stellt denselben in klarer und übersichtlicher Weise dar. Wenn auch dabei das gewöhnliche System der theoretischen Grammatik beibehalten ist, so waltet doch ein didaktisches Geschick in der Anlage, wodurch die Sache an praktischem Werth gewinnt. — Ich halte dafür, daß das Büchlein bei den Lehrern freundliche Aufnahme finden, ihnen willkommenen Dienst leisten und daß es auch für die Schüler nützlich werde.“

Ernennungen.

Hr. C. Christener,	gew. Seminarist als Lehrer nach Oberthal.
" G. Mosimann,	" " " " " Signau.
" U. Ripfer,	" " " " " Häbleschwand.
" J. Stähli,	" " " " " Hünibach.
" J. F. Greub,	" " " " " Grastwyl.
" U. Burri,	" " " " " Oberlehrer nach Willigen.
" K. Mühlemann,	" " " " " Lehrer " Saretten.
" Joh. Zahler,	" " " " " Oberlehrer " Gerlafingen.
" S. Kyf,	" " " " " Lehrer " Dschwand.
" U. Pfister,	" " " " " nach Schwarzenburg.

- „ J. Käb, bisher in Teuffenthal, als Lehrer daselbst.
 „ Zurschmieden „ „ Gsteigwyl „ „ nach Wilderswyl.
 „ Hülliger, „ „ Trubschachen „ Oberlehrer nach Neueneck.
 „ Schwendimann, „ Kammerhaus „ „ „ Wynigen.
 „ J. C. Gygax, „ Lüscherz „ Lehrer „ Negerten.
 „ Blumenstein, „ „ Burgdorf „ „ „ Tschugg.
 „ Joh. von Grünigen, gew. Seminarist, als Lehrer nach Gsteig bei Saanen.
 „ U. Aplanalp, bisher in Meiringen, als Lehrer daselbst.
 „ S. Willi, „ „ Willigen, „ „ nach Unterheid.
 „ R. Kupp, gew. Seminarist, als Lehrer nach Zaun bei Meiringen.
 „ Joh. Hadorn, gew. Seminarist, als Lehrer nach Gsteigwyl.
 „ G. Howald, „ „ „ „ „ Schmocken.
 „ Ad. Stauffer, „ „ „ „ „ Uetendorf.
 „ U. Egli, bisher in Walliswyl, als Lehrer nach Bern (Neuengast).
 „ F. Holzer, „ „ Aeschlen, „ Oberlehrer nach Riggisberg.
 „ Joh. Marti, gew. Seminarist, „ Lehrer „ Rüeggisberg.
 „ Joh. Steffen, bisher in Gassen, „ Oberlehrer daselbst.
 „ Joh. Umbehr, gew. Seminarist, „ Lehrer nach Port.
 „ G. Grüssli, bisher in Heidbühl „ „ „ Leber.
 „ J. Schwenter, als prov. Lehrer nach Grund bei Saanen.
 „ J. Klokner, gew. Seminarist, als Oberlehrer nach Rheinisch.
 „ J. Allenbach, gew. „ „ „ „ „

Neue Schulrödel

von den Herren Schulinspektoren entworfen und nun obligatorisch eingeführt.

Für zirka 40 Kinder 25 Rp.

„ „ 80 „ 30 „

„ „ 120 „ 35 „

Auf 10 Exemplar wird ein Freieremplar gegeben.

**Buchhandlung S. Blom
in Thun.**

Verantwortliche Redaktion: **B. Bach** in Steffisburg.

Druck und Expedition von **D. Aufenast** in Bern.